

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis der Graphiken .....	XXI
Einleitung .....	1
§ 1 Themeneinführung und Ziele der Arbeit .....	1
§ 2 Begriffliche Annäherungen an den Begründungsstil .....	3
§ 3 Gang der Darstellung .....	13
Erster Teil: Empirische Untersuchung .....	17
§ 1 Entscheidungslänge .....	17
§ 2 Entscheidungsstruktur .....	63
Zweiter Teil: Justizkultureller Hintergrund .....	149
§ 1 Herausbildung des Begründungsstils an der französischen Höchstgerichtsbarkeit .....	149
§ 2 Herausbildung des Begründungsstils an der deutschen Höchstgerichtsbarkeit .....	218
§ 3 Juristen- und Richterausbildung .....	233
Dritter Teil: Institutionelle Erklärungsmuster .....	243
§ 1 Institutionelle Selbstpositionierung in den ersten Entscheidungen ....	243
§ 2 Institutionenkult und Beratungskultur .....	255
§ 3 Institutionelle Paratextualisierung .....	284

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis der Graphiken .....	XXI
Einleitung .....	1
§ 1 Themeneinführung und Ziele der Arbeit .....	1
§ 2 Begriffliche Annäherungen an den Begründungsstil .....	3
A. Linguistische Vorüberlegungen .....	3
B. Stil und Recht .....	6
C. Stil und Rechtsvergleichung .....	9
D. Begründungsstil .....	11
§ 3 Gang der Darstellung .....	13
Erster Teil: Empirische Untersuchung .....	17
§ 1 Entscheidungslänge .....	17
A. Kontextualisierung und Annäherung an den Gerichtsalltag .....	18
B. Methode und Gegenstand der Analyse .....	20
I. Medien der Entscheidungsveröffentlichung .....	20
II. Methodische Schwierigkeiten .....	23
C. Entscheidungsaufkommen und -länge aller Verfahrensarten am Conseil constitutionnel .....	25
I. Entscheidungsaufkommen .....	25
1. Normenkontrolle – Der Conseil constitutionnel als veritables Verfassungsgericht? .....	26
2. Wahlprüfung – Der Conseil constitutionnel als Tatsachengericht? .....	27
3. Organisation und Konsultation – Der Conseil constitutionnel als dritte Gesetzgebungskammer? .....	29
II. Entscheidungslänge .....	35
D. Entwicklungen der Normenkontrolle .....	35

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Verzeichnis der Graphiken .....	XXI
Einleitung .....	1
§ 1 Themeneinführung und Ziele der Arbeit .....	1
§ 2 Begriffliche Annäherungen an den Begründungsstil .....	3
A. Linguistische Vorüberlegungen .....	3
B. Stil und Recht .....	6
C. Stil und Rechtsvergleichung .....	9
D. Begründungsstil .....	11
§ 3 Gang der Darstellung .....	13
Erster Teil: Empirische Untersuchung .....	17
§ 1 Entscheidungslänge .....	17
A. Kontextualisierung und Annäherung an den Gerichtsalltag .....	18
B. Methode und Gegenstand der Analyse .....	20
I. Medien der Entscheidungsveröffentlichung .....	20
II. Methodische Schwierigkeiten .....	23
C. Entscheidungsaufkommen und -länge aller Verfahrensarten am Conseil constitutionnel .....	25
I. Entscheidungsaufkommen .....	25
1. Normenkontrolle – Der Conseil constitutionnel als veritables Verfassungsgericht? .....	26
2. Wahlprüfung – Der Conseil constitutionnel als Tatsachengericht? .....	27
3. Organisation und Konsultation – Der Conseil constitutionnel als dritte Gesetzgebungskammer? .....	29
II. Entscheidungslänge .....	35
D. Entwicklungen der Normenkontrolle .....	35

I.	Entscheidungsaufkommen und -länge in DC-Verfahren .....	36
1.	Entscheidungsaufkommen .....	36
2.	Entscheidungslänge .....	41
a)	Längerwerden der Entscheidungen .....	42
b)	Große Diskrepanz der Entscheidungslänge .....	44
c)	Zwischenfazit: Entscheidungspädagogik .....	46
II.	Konstanz in QPC-Verfahren .....	47
E.	Kontrastierung mit dem Bundesverfassungsgericht .....	53
I.	Schwierigkeiten bei der Analyse der Kammerspruchpraxis .....	54
II.	Senatsentscheidungen: Der Monolith aus 140 Bänden .....	56
F.	Erkenntnisse aus der Untersuchung der Entscheidungslänge .....	61
§ 2	<i>Entscheidungsstruktur</i> .....	63
A.	Entscheidungsbausteine außerhalb von Tenor und Gründen .....	65
I.	Die Entscheidung einleitende Bausteine .....	66
1.	Überschriften und Leitsätze .....	66
2.	Entscheidungsformel „Im Namen des Volkes“ .....	69
3.	Rubrum .....	71
II.	Die Entscheidung abschließende Bausteine .....	71
1.	Nennung der mitwirkenden Richterinnen und Richter .....	71
2.	Mitteilen der Stimmenverhältnisse und Sondervoten .....	77
III.	Zwischenfazit: Bausteine als Indiz des gerichtlichen Selbstverständnisses .....	81
B.	Tenor der Entscheidung als Einleitung oder Schluss .....	82
C.	Strikte Formalisierung der Entscheidungsgründe des Conseil constitutionnel .....	85
I.	Visas als Referenzierungsteil .....	85
1.	Veranschaulichung der verschiedenen Visas .....	85
2.	Funktionen der Visas .....	88
II.	Considérants als Begründungsteil im engeren Sinne .....	90
1.	Grundstruktur der Considérants .....	90
2.	Herausbildung von Grundsatz-Considérants .....	94
III.	Die Entscheidungsbegründung als Sinnbild eines juristischen Syllogismus .....	101
1.	Annäherung an die Argumentationsform des juristischen Syllogismus .....	102
2.	Überprüfung der Entscheidungen des Conseil constitutionnel auf syllogistische Strukturen .....	104
a)	„Liberté d’Association“ von 1971 .....	104
b)	„Jeremy F.“ von 2013 .....	112
3.	Mystifikation durch den juristischen Syllogismus .....	118
IV.	Modernisierung der Entscheidungsredaktion 2016 .....	120
1.	Inhalt der Reform: Abkehr vom Ein-Satz-Muster und den Considérants .....	122

2. Bewertung der Reform: „Big-bang juridique“ oder Zeichen der „Présidentialisation“ des Conseil constitutionnel? . . . . .	123
D. Formalisierungstendenzen in der Entscheidungsbegründung des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	127
I. Grundsätzliche Untergliederung in tatsächliche und rechtliche Würdigung . . . . .	127
1. Würdigung der Tatsachen als Referenzierungsteil? . . . . .	128
2. Rechtliche Würdigung als Begründungsteil im engeren Sinne . .	129
II. Maßstabbildung und Abschtigung in den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts . . . . .	130
III. Überprüfung der Entscheidungsstrukturen . . . . .	134
1. Hintergrund der herangezogenen Entscheidungen . . . . .	135
2. Leitsätze . . . . .	136
3. Stimmenverhältnisse und beteiligte Richterinnen und Richter . .	137
4. Gründe der Entscheidung . . . . .	137
a) Überschriften und Inhaltsverzeichnis als Zeichen der Verwissenschaftlichung? . . . . .	137
b) Weiterentwicklung in der Abschtigung von Maßstab und Subsumtion hin zu einer Entkopplung? . . . . .	139
E. Erkenntnisse aus der Untersuchung der Entscheidungsstruktur . . . . .	145
 Zweiter Teil: Justizkultureller Hintergrund . . . . .	 149
 § 1 <i>Herausbildung des Begründungsstils an der französischen Höchstgerichtsbarkeit</i> . . . . .	 149
A. Historische Weichenstellungen im Ancien Régime und in der Französischen Revolution . . . . .	149
I. Abwesenheit der Begründung im Ancien Régime . . . . .	150
II. Französische Revolution und deren Folgen für den Begründungsstil . . . . .	155
1. Einführung der Begründungspflicht . . . . .	155
2. Eingliederung des Tribunal de cassation in den Corps législatif und „référé législatif“ . . . . .	159
3. Aufklärung und französischer Begründungsstil . . . . .	162
a) Richterbild der Aufklärung, insbesondere Montesquieus L’Esprit des Lois . . . . .	163
b) Wechselbezüglichkeit zum klassischen französischen Begründungsstil . . . . .	167
B. Begründungsstil der Cour de cassation . . . . .	169
I. Historische Herausbildung des Begründungsstils . . . . .	170
1. Emanzipation des Tribunal de cassation . . . . .	170
2. Die Aufspaltung des jurisdiktionellen Diskurses als Kennzeichen des Begründungsstils? . . . . .	174
II. Kritik am Begründungsstil der Cour de cassation . . . . .	177

1. Redaktionsform und Funktion als Kassationsgericht .....	179
2. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte .....	183
III. Aktuelle Debatten um den Begründungsstil .....	188
C. Begründungsstil des Conseil d'État .....	192
I. Historische Herausbildung des Begründungsstils .....	192
II. Der Begründungsstil des Conseil d'État als archaische Kunstform? .....	198
III. Aktuelle Debatten um den Begründungsstil .....	200
1. Der Conseil d'État in einer Experimentierphase .....	203
2. Bewertung der jüngeren Entwicklungen am Conseil d'État ....	205
a) Präjudizien und traditionelles Richterbild .....	206
b) Schlussanträge der Rapporteurs publics .....	208
c) Das Traditionsbewusstsein der verwaltungsrechtlichen Justizkultur .....	216
§ 2 <i>Herausbildung des Begründungsstils an der deutschen       Höchstgerichtsbarkeit</i> .....	218
A. Historische Entwicklung der Entscheidungsbegründung an der deutschen Höchstgerichtsbarkeit .....	218
I. Fehlende Begründung in Urteilen des Reichskammergerichts ....	218
II. Einführung der Begründungspflicht in mehreren deutschen Staaten im 19. Jahrhundert .....	221
III. Zivilprozessordnung von 1879 .....	222
IV. Begründungspraxis des Reichsgerichts .....	224
V. Die allmähliche Herausbildung eines einheitlichen Begründungsstils am Reichsgericht .....	227
VI. Der Begründungsstil des Reichsgerichts von 1933 bis 1945 .....	229
B. Der gegenwärtige Begründungsstil der deutschen Höchstgerichtsbarkeit .....	230
I. Charakteristika des Begründungsstils .....	230
II. Fehlender Diskurs über den Begründungsstil? .....	232
§ 3 <i>Juristen- und Richterausbildung</i> .....	233
A. Dualismus von Universitäten und Grandes Écoles in Frankreich ....	233
I. Studium und Arbeitstechnik an der Universität .....	233
II. École Nationale de Magistrature und École Nationale d'Administration .....	235
III. Dualismus der französischen Ausbildung .....	237
B. Das preußische Modell des Volljuristen in Deutschland .....	239
I. Historische Wurzeln .....	239
II. Richterausbildung heute .....	240
C. Erkenntnisse aus der Untersuchung der Justizkultur .....	241

Dritter Teil: Institutionelle Erklärungsmuster .....	243
§ 1 <i>Institutionelle Selbstpositionierung in den ersten Entscheidungen</i> ....	243
A. Neue Institutionen in neuer Verfassung – Gerichtsbarkeit oder Organ?	244
I. Conseil constitutionnel und „Légicentrisme“ .....	244
1. Primat des Gesetzes und zurückhaltende Kontrolle .....	244
2. Ungenügende institutionelle Selbstpositionierung .....	247
II. Bundesverfassungsgericht und „Denken von der Verfassung her“ .	248
B. Begründungsstil der ersten Entscheidungen .....	249
I. Übernahme des Begründungsstils des Conseil d'État durch den Conseil constitutionnel .....	249
II. Gutachten, Statusdenkschrift und emanzipatorische Entscheidungen am Bundesverfassungsgericht .....	253
§ 2 <i>Institutionenkult und Beratungskultur</i> .....	255
A. Außendarstellung der beiden Gerichte .....	256
B. Traditionslinien in der personellen Zusammensetzung .....	261
I. Conseil constitutionnel: Juges – Membres – Sages? .....	261
II. Bundesverfassungsgericht: Juristische Weise? .....	267
III. Juristische und politische Weise .....	270
C. Interne Entscheidungs- und Willensbildungsprozesse .....	270
I. Conseil constitutionnel .....	272
1. Typischer Verfahrensablauf .....	272
2. Der Generalsekretär als „zehntes Mitglied“ und „Redaktionschef“ .....	276
II. Bundesverfassungsgericht .....	280
III. „Hinter dem Schleier des Beratungsgeheimnisses“ .....	283
§ 3 <i>Institutionelle Paratextualisierung</i> .....	284
A. Externe Paratextualisierung des Diskurses am Conseil constitutionnel	285
I. Kategorisierung der Paratexte am Conseil constitutionnel .....	285
1. (Nouveaux) Cahiers du Conseil constitutionnel und Titre VII ..	285
2. Dokumente aus dem Prozessverlauf .....	286
3. Pressemitteilungen .....	287
4. Dokumentationsdossiers .....	288
5. Liste externer Beiträge .....	289
6. Rechtsprechungsübersichten .....	290
7. Protokolle der Beratungen .....	290
8. Kommentare .....	291
II. Funktionen der Paratexte .....	295
1. Gegenüberstellung von Inhalt von Entscheidung und Kommentar .....	295
a) Beispiele aus dem Kommentar der Entscheidung Nr. 2013-314P QPC .....	295

b) Beispiele aus der Entscheidung Nr. 2013-314 QPC .....	299
2. Erläuterungsfunktion .....	300
3. Funktionsäquivalent zu Schlussanträgen? .....	302
4. Funktion einer Meta-Begründung .....	304
III. Erklärungsversuche für die Paratextualisierung: Institutionelle Schieflagen .....	306
1. Dominanz des Generalsekretärs .....	306
2. Rollenverteilung zwischen „doctrine du juge“ und „doctrine universitaire“ .....	308
IV. La culture juridique française .....	311
B. Interne Paratextualisierung am Bundesverfassungsgericht .....	314
I. Sondervoten und Richterpersönlichkeit .....	314
II. Para-Verfassungsrecht im Maßstabteil der Entscheidungen .....	317
III. Para-Verfassungsrecht als Kommunikationsort mit der Verfassungsrechtswissenschaft .....	319
 Fazit .....	 323
Résumé .....	337
Quellen .....	347
I. <i>Bibliotheksressourcen</i> .....	347
II. <i>Internetquellen</i> .....	369
III. <i>Geführte Interviews</i> .....	373
(Ehemalige) Mitglieder des Conseil constitutionnel .....	373
(Ehemalige) Mitarbeiter des Conseil constitutionnel .....	373
Mitglieder des Conseil d'État .....	374
IV. <i>Leitfragebogen für Interviews</i> .....	374
 Sach- und Personenregister .....	 377